Schulverband Tornesch-Uetersen

Der Verbandsvorsteher

Niederschrift

Gremium:	**Verbandsversammlung Schulverband Tornesch-Uetersen**		
Sitzungsnummer:	**SZV 16/35**	**Sitzungsdatum:**	**01.06.2016**
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr	Sitzungsende:	19:05 Uhr
Sitzungsraum:	Pausenhalle der Klaus-Groth-Schule, 25436 Tornesch, Klaus-Groth-Str. 11		

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

Frau Verena Fischer-Neumann - SPD Tornesch	Vorsitzende	

Verbandsversammlung

Herr Rolf Brüggmann - SPD Uetersen	Mitglied	
Frau Bianka Ewald - Grüne Uetersen	Mitglied	
Herr Andreas Faust Erster Stadtrat - CDU Uetersen	Mitglied	Vertretung für: Herrn Adolf Bergmann Bürgervorsteher der Stadt Uetersen
Herr Roland Krügel - Bgm. Tornesch	Verbandsvorsteher	
Herr Friedrich Meyer-Hildebrand - CDU Tornesch	Mitglied	Vertretung für: Herrn Bernhard Janz
Herr Lasse Ramson - SPD Tornesch	Mitglied	
Frau Andrea Hansen - Bgm. Uetersen	Mitglied	
Herr Horst Lichte - SPD Tornesch	Mitglied	
Frau Silke Sörensen - CDU Tornesch	Mitglied	

Verwaltung

Herr Dirk Goldau - Verwaltung Tornesch	Verwaltungsmitarbeiter	Verwaltungsmitarbeiter
Herr Joachim Hinz - Verwaltung Tornesch	Verwaltungsmitarbeiter	Verwaltungsmitarbeiter
Herr Holger Klein - Verwaltung Tornesch	Verwaltungsmitarbeiter	Verwaltungsmitarbeiter
Frau Caroline Schultz - Verwaltung Tornesch	Fachdienstleiterin	Verwaltungsmitarbeiter
Herr Nico Dittmann - Verwaltung Tornesch	Protokollführer	Protokollführer

Entschuldigte Mitglieder

Verbandsversammlung

Herr Adolf Bergmann Bürgervorsteher der Stadt Uetersen - CDU Uetersen	Mitglied	entschuldigt
Herr Bernhard Janz - CDU Tornesch	Mitglied	entschuldigt
Herr Holger Köpcke - BfB Uetersen	Mitglied	entschuldigt

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.01.2016	
4	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse (entfällt)	
5	Anfragen von Mitgliedern der Verbandsversammlung	
6	Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulleitung in öffentlicher Sitzung	VO/16/049
7	Entwicklung der Schülerzahlen an der KGST	VO/16/054
8	Neuausrichtung der Netz- und EDV-Infrastruktur an der KGST	VO/16/048
9	Aufweitung der Schulsozialarbeit an der Klaus-Groth-Schule	VO/16/052
Nicht öffentlicher Teil		
10	Bericht des Verbandsvorstehers in nichöffentlicher Sitzung	
11	Anfragen von Mitgliedern in nichtöffentlicher Sitzung	

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschluss:

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird beschlossen.
Die Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung wird ebenfalls beschlossen

Beratungsverlauf:

Frau Fischer-Neumann eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung fest. Änderungen zur Tagesordnung gehen nicht ein.

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.01.2016

Beschluss:

Gegen die Niederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung vom 20.01.2016 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse (entfällt)

TOP 5	Anfragen von Mitgliedern der Verbandsversammlung

TOP 6	Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulleitung in öffentlicher Sitzung

Beratungsverlauf:

Herr Krügel lobt die gute Arbeit des Mensavereins zum zehnjährigen Jubiläum und verweist auf die Vorlage zwecks Bericht des Schulverbandsvorstehers.

Frau Wittmaack ergänzt folgendes zum Bericht der Schulleitung.

Die aktuelle Präsenz der KGST wurde zu Werbezwecken verstärkt.

Kooperationsvereinbarungen mit Firmen sind geschlossen worden, wie z.B. mit Firma Groth & Co Bauunternehmung GmbH, wodurch die Schüler einen tieferen Einblick für die spätere Berufsorientierung erlangen sollen.

Erfolgreiches, soziales Lernen gewährleistet die Patenschaft mit der Liether Kalkgrube.

Jugend forscht hat erfolgreich den 4. von 14. Plätzen in deren Kategorie erlangt. Das Team, welches Roboter baut plant für den Bundesentscheid Ludwigshafen und die dazugehörige Sponsorenfindung.

Die Planung für den Unterricht 2017 steht bevor.

Herr Faust merkt an, dass die Schüler leider nicht informiert wurden, dass einige der in der Vorlage benannten Lehrer die Schule verlassen werden.

TOP 7	Entwicklung der Schülerzahlen an der KGST

TOP 8	Neuausrichtung der Netz- und EDV-Infrastruktur an der KGST

Beschluss:

Zu E: Beschlussempfehlung

Die Schulverbandsversammlung nimmt das Konzept zur Kenntnis.

Die Ratsversammlung ändert den Beschluss insofern, dass Herr Klein Rücksprache mit der EDV Abteilung der Stadt Uetersen halten soll. Wenn anschließend keine Änderungen eingetreten sind, dann gilt der Beschluss als einstimmig Beschlossen. Zusätzlich sollen die Mitglieder der Verbandsversammlung postalisch Informationen über Inhalt und Ergebnisse dieses Fachgesprächs erhalten.

Die in 218200.781800 und 218200.783200 eingerichteten Sperrvermerke über jeweils 15.000 € werden unter Vorbehalt zur Umsetzung des Konzeptes freigegeben.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Herr Faust fragt, warum in der Vorlage steht, dass die EDV auf dem neusten Stand ist, jedoch mittlerweile die Schüler ihre privaten Handys für den Unterricht nutzen, weil die Hard- und Software nicht richtig funktioniert.

Herr Klein verweist auf seine Vorlage und erläutert, dass viele Geräte erneuert und ausgetauscht werden müssen. Die privaten Handys werden nur vorrübergehend und ersatzweise zur Informationsbeschaffung im Unterricht eingebunden.

Nach allgemeinen Fragen der Verbandsversammlungsmitglieder zu Windows und Linux Unterschieden erklärt Herr Klein inwiefern das Windows Betriebssystem besser zur KGST passt. Fehlerquellen in der kompletten Anwendung können durch mehr Erfahrung im Umgang mit dem vertrauteren Windows-Betriebssystem durch ggf. verschiedene Administratoren, Lehrkräfte und Schüler vermindert werden.

Frau Ewald fragt, ob die Alternative möglich wäre, dass Schüler private Laptops o.ä. Geräte für den Unterricht nutzen können, um Kosten für eine Vollausstattung einzusparen. Herr Klein erläutert, dass nicht alle Schüler genug Geld haben um dies vorauszusetzen und dass eventuell Viren durch die privaten Laptops mit in das Schulnetzwerk geschleust werden könnten.

Herr Klein erklärt auf Rückfrage der Mitglieder der Verbandsversammlung, dass der neue Schulleiter in das Gesamtprojekt involviert ist und zugestimmt hat.

TOP 9	Aufweitung der Schulsozialarbeit an der Klaus-Groth-Schule

Beschluss:

Zu E: Beschlussempfehlung

Die Schulverbandsversammlung stimmt der Aufweitung der Schulsozialarbeit und der Nutzung der flankierenden Mittel im Bereich der DaZ-Klassen, sowie der Erhöhung der vakanten Stelle in der Schulsozialarbeit auf 35 Wochenstunden zu. Die Kosten für das DaZ-Zentrum der KGST trägt allein die Stadt Tornesch, da die Stadt Uetersen über ein eigenes Zentrum für DaZ verfügt.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Frau Sörensen erkundigt sich nach den Befristungen der flankierenden Maßnahmen. Frau Schultz erläutert, dass der Kreis Pinneberg dazu noch keine festen zusagen getroffen hat, außerdem müssen die Qualitätsanforderungen gesichert sein.

Frau Hansen weist darauf hin, dass die Stadt Uetersen ein eigenes DaZ-Zentrum hat und daher die Kosten des DaZ-Zentrums der KGST nur von der Stadt Tornesch und den dazugehörigen Kreis- und Landesmitteln zu tragen sind.

Tornesch, den 27.06.2016

Verena Fischer-Neumann Vorsitzende(r)	Herr Nico Dittmann Protokollführer(in)